



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

70 (11.3.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-55238](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-55238)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraph-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.

Abonnement:
60 Bfg. monatlich.
Dringelohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Insertate:
Die Colonnelle-Zeile 20 Bfg.
Die Restamen-Zeile 60 Bfg.
Eingel. Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chefredakteur Herr. Meyer,
für den lokalen und prov. Theil
Geist Müller.

für den Anzeigen- und
Notations- und Verlag des
Dr. H. Haas'schen Buch-
handlungs.

Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des badischen
Bürgerdeputierten.
Druck in Mannheim.

Nr. 70. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag, 11. März 1893.

Die erste Lesung der Militärvorlage in der Kommission

Ist gestern beendet worden und hat, wie nach den Debatten der letzten Tage vorauszu sehen war, ein negatives Resultat gehabt. Die Regierung glaubte von ihren Forderungen nicht abgehen zu sollen, die Kommissionsmitglieder verhielten sich ebenfalls auf ihrem Standpunkte, so ist es denn gekommen, daß auch die Vermittlungsanträge, welche von verschiedenen Seiten eingebracht waren, ohne Erfolg für eine Verständigung geblieben sind. Ueber den Hergang in der gestrigen Kommissionsitzung wird mitgeteilt, daß die Kommission den § 2 der Vorlage ablehnte, und zwar den die Infanterie, die Feldartillerie und den Train betreffenden Teil mit allen gegen 9, den Rest des Paragraphen mit allen gegen 6 Stimmen. Die verlesene, stimmten für 711 Bataillone Infanterie die nationalliberalen, konservativen und freiconservativen Kommissionsmitglieder, im Ganzen 9; dasselbe Resultat ergab die Abstimmung über 494 Batterien und 21 Trainbataillone, die also sämtlich abgelehnt wurden. Desgleichen abgelehnt wurden 477 Eskadrons, 37 Bataillone Fußartillerie und 24 Bataillone Pioniere mit allen gegen die 6 Stimmen der Konservativen und der Freiconservativen. Nach der Abstimmung über § 2 erklärte Abg. v. Bennigsen, die Nationalliberalen könnten die geforderte Verstärkung des Heeres aus wirtschaftlichen Rücksichten nicht bewilligen. Die Regierung solle sich mit 50 Millionen Mehrkosten begnügen. Abg. Richter beantragt, die Friedenspräsenz mit 1,186,983 Mann für die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis 31. März 1895 festzusetzen, unter der Voraussetzung der zweijährigen Dienstzeit. Abg. Lieber lehnt Namens des Centrums sowohl den Regierungsvorschlag, als die Anträge der Abgeordneten v. Bennigsen und Richter ab. Reichsanwalt Graf Caprioli erklärt, die Regierungen seien zum Entgegenkommen gegenüber geeigneten Vorschlägen bereit; aber der Vorschlag der Beibehaltung der bisherigen Friedenspräsenzstärke sei ganz unannehmbar. Bei der hierauf erfolgenden Abstimmung wurde § 1 (Friedenspräsenz) der Regierungsvorlage gegen 6 Stimmen (Konservative und Reichspartei) abgelehnt, ebenso der Antrag Richter gegen 5 Stimmen (Freisinnigen und Volkspartei), der Antrag v. Bennigsen wurde zurückgezogen. Von den Berliner Blättern ist es die „Nordb. Allg. Ztg.“, welche zu dem negativen Ergebnis der Kommissionsberatung das Wort ergreift. Das Blatt macht seinem Unmuthe unverhohlene Luft. Es wirft einen Rückblick auf das negative Ergebnis der ersten Lesung der Militärvorlage und widerlegt die Behauptung, daß die gegnerischen Parteien mit einem Angebot entgegengekommen seien. Das sogenannte Richter-Lieber'sche Angebot unter Beibehaltung der jetzigen Friedenspräsenzstärke, die zweijährige Dienstzeit ohne weiteres anzunehmen, würde den Wert des deutschen Heeres auf die Stufe der Miliz und unter das Niveau der Heere der Nachbarn herabdrücken. Eine solche Schwächung der Wehrkraft, wie sie in diesem Angebot liege, wolle das deutsche Volk nicht, und könnten die verbündeten Regierungen nicht annehmen. Es sei tief zu beklagen, daß Fragen, wobei es sich um die Existenz Deutschlands handle, als Parteisachen aufgeführt würden. Das seien sie nun und nimmermehr. Auch keine irgendwelcher anderen Partei angehörige Regierung könne den Weg beschreiten, welchen das Angebot vorschlägt. Der Vorschlag Richter-Lieber aber, der nach der einstimmigen Ansicht der militärischen Autoritäten eine den Zwecken der Regierung entgegenge setzte Wirkung haben müßte, bleibe für die Regierung unerdrückbar, denn er verlange Unmögliches. Die verbündeten Regierungen wollen dem Volke alle Erleichterungen bieten, welche möglich sind, Verlängerung der Dienstzeit, Schonung der älteren Jahrgänge im Kriege und Gleichheit der Pflicht. Sie können aber niemals dazwischen willigen, das deutsche Heer zu ruinieren; lieber Rückkehr zur vollen dreijährigen Dienstzeit, wenn der gegenwärtige Zustand der verstimmlen Dienstzeit sich als unhaltbar herausstellt, als das sogenannte Angebot der Festhaltung an der gegenwärtigen Friedenspräsenzstärke.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 11. März.

In Hönningen a. Rh. fand vor einigen Tagen eine stark besuchte Versammlung zu Gunsten der Militärvorlage statt. Die Stimmung am Mittelrhein

hat sich stark zu Gunsten der Vorlage verbessert. Weitere Kundgebungen für die Heeresvorlage werden gemeldet aus Hannover (Provinzial-Wahlkomitee der Nationalliberalen), Trier, Neunkirchen, Malstatt - Burbach (Volksversammlungen) und Flemmingen (Versammlung der Landwirthe).

Ueber die Stellung der Nationalliberalen zu dem Jesuitenantrag des Centrums schreibt die „Natib. Corresp.“: Die Freisinnigen haben es dem Grafen Ballestrem ausdrücklich verweigert, ihre alten Lehenhüter aus dem Wege zu räumen, und auch die Konservativen haben keinen Eifer für die Entscheidung. Die beiden Parteien wissen wohl, warum: Von der mächtigen Bewegung gegen die Wiedereinführung der Jesuiten zeugt soeben wieder eine beim Reichstag eingegangene Petition aus Schlesien mit nicht weniger als 48,848 Unterschriften. Auf der anderen Seite winkt die Wahlfreundschaft des Centrums. Was die Nationalliberalen betrifft, so haben sie wahrhaftig keinen Anlaß, der Entscheidung über die Jesuitenfrage aus dem Weg zu gehen. Sie sind darin vollständig einig und der Zustimmung ihrer Wählerkreise sicher. Sie haben sich auch bereit erklärt, einen die Priorität besitzenden Antrag Bieschel zum Rechnungswesen des Reichs zurückstellen zu lassen. Wenn sie trotzdem dem Antrag auf Auslassung des Schwerinstages zustimmen, so geschah es einmal in dem Wunsch, den Plänen des Präsidenten bezüglich möglicher schneller Fertigstellung des Etats nicht entgegenzutreten, sobald aus der Erwägung, daß bei der Weigerung der Freisinnigen, auf die Priorität ihrer Anträge zu verzichten, die Jesuitenfrage vor Ostern doch nicht mehr zur Verhandlung kommen konnte. Die Erörterung und Abstimmung über die Jesuitenfrage zu verzögern, hat vielleicht jede andere Partei ein Interesse, nur nicht die Nationalliberalen.

Zur weiteren Regelung des Gewerbe-Aufsichtsdienstes werden, wie die „Hamb. Nachr.“ hören, vom 1. April d. J. in folgenden Regierungsbezirken neue Gewerbe-Aufsichtsbezirke zur Durchführung kommen: in Frankfurt a. D. 4, Breslau 4, Biegnitz 3, Oppeln 3, Magdeburg 4, Merseburg 4, Erfurt 2 und Schleswig 4 Aufsichtsbezirke.

Die „Nordb. Allg. Ztg.“ schreibt, auf der nach Dresden einberufenen internationalen Sanitätskonferenz werde beabsichtigt, im Hinblick auf die schweren Schwabungen, welche das gesammte wirtschaftliche Leben Deutschlands und anderer Länder anlässlich der vorjährigen Epidemie durch die in einzelnen Staaten ergangenen weitgehenden, verschiedenartigen Verkehrsbeschränkungen erlitten habe, für die Zukunft bestimmte Grenzen zu vereinbaren, über welche die zur Abwehr der Cholera zu ergreifenden Maßnahmen allerseits nicht hinausgehen sollen.

Das Provinzialwahl-Komitee der nationalliberalen Partei der Provinz Hannover ist am vorigen Samstag in Hannover zusammengetreten und hat über die zur Zeit besonders wichtigen Fragen Beschlüsse gefaßt, die wir im folgenden wiedergeben:

1) Betreffs der Militärvorlage erklärt das Provinzial-Wahlkomitee gemäß der Stellung der nationalliberalen Partei zu den großen nationalen Fragen eine Verständigung der Regierung mit dem Reichstage in der Richtung der von Bennigsen'schen Vorlage für erwünscht.

2) Gegenüber der stets sich steigenden Konkurrenz und wachsenden Belastung für Landwirtschaft und Industrie, für Handel und Gewerbe fordert das Provinzialwahlkomitee, daß diesen wichtigsten Erwerbszweigen des Volkes auch der genügende Schutz zu Theil werde. Sie hält demnach eine weitere Belastung im Wege sozialpolitischer Gesetzgebung für ausgeschlossen und erwartet, daß die Regierung den wirtschaftlichen Anforderungen, namentlich auch auf dem Gebiete des Verkehrs, des weiteren Ausbaues der Eisenbahnen und Wasserstraßen gerecht werde und besonders beim Abschluß von Handelsverträgen nur nach zuvoriger genauer Erforschung der in Frage kommenden Interessen verfähre. Bezüglich der unverkennbar vorhandenen Auswüchse auf dem Gebiete des Geschäftslebens ist unter Anerkennung der im Reichstage und im Abgeordnetenhause auch seitens nationalliberaler Abgeordneter dahin zielenden Bemühungen zu verlangen, daß gesetzliche Maßregeln ergriffen werden, und zwar insbesondere zur Einschränkung des Haus Handels, des Gewerbebetriebes der Detailreisenden, der Abzählungsgeschäfte und zur Beilegung der Bevorgung der Konsumvereine. Die bereits lange in Aussicht gestellten und wieder und wieder verschobenen Aufbesserungen der Gehälter der Volksschullehrer und der Beamten, sowohl der höheren als auch der subalternen und Unterbeamten, sowie die allgemeine Durchführung des Altersstufen Systems hält das Provinzialwahlkomitee für eine dringliche Angelegenheit; es erwartet, daß die hierzu erforderlichen Mittel schon in dem nächsten Etat bereit gestellt werden.

3) Im Gegensatz gegen den Antisemitismus, der durch seine maßlosen, vielfach unwarzen Behauptungen die

Leidenschaften entseht und in das Bürgerthum durch seine demagogische Agitation neue Momente der Trennung und des Zwispaltens hineinträgt, verweist das Provinzial-Wahlkomitee von der Grundlage der Festhaltung des Reichthums aus auf die Verfassung und die Gesetze des deutschen Reiches und des preussischen Staates, die keinen Unterschied der Staatsbürger kennen und tritt für die Erhaltung der Grundsätze der Humanität und der Verfassung auf das Entschiedenste ein. Dasselbe spricht aber zugleich die Erwartung aus, daß die Sozialisten selbst durch öffentliches Auftreten gegen Auswüchse in ihrem eigenen Reichthum, wofür bereits die Anzeichen vorliegen, zur Herstellung des sozialen Friedens beitragen. Namentlich ist zu fordern, daß aus diesen Kreisen selbst die bessernde Hand an diejenigen in jüdischen Händen befindlichen Organen gelegt werde, welche durch ihr vielfach die Gefühle ihrer Mitbürger verletzendes Verhalten die antisemitische Bewegung groß gezogen haben. Insofern Bücher, Güterausfuhr, unethisches Geschäftsgebahren und andere soziale Schäden, die nicht minder der antisemitischen Bewegung den Nährboden gaben, mit gesetzlichen Mitteln beseitigt oder gemildert werden können, hält das Provinzial-Wahlkomitee ein Vorgehen der Regierung und der gesetzgebenden Körperschaften für erforderlich.

Das halbamtliche „Wiener Fremdenblatt“ bringt einen Leitartikel über die Debatten des deutschen Heeresauschusses. Es stellt bei Vergleichung der Wehrmacht Frankreichs und Deutschlands fest, daß Letzteres zurückgeblieben sei; dies komme daher, weil in Deutschland die Wehrpflicht wohl gesetzlich eine allgemeine sei, aber nicht allgemein angewendet werde, damit die von der Heeresverwaltung als notwendig geforderten Kontingente alljährlich nicht überschritten würden. Wenn also Deutschland jetzt daran gehe, hier eine notwendige Korrektur vorzunehmen und die Opposition diesen Bestrebungen Hindernisse in den Weg zu legen suche, so sollte Letztere doch auf diejenigen Freunde des Deutschen Reiches hören, welche darauf hinweisen, daß Sorglosigkeit und Scheu vor Selbstopfern Preußen nach Jena und Auerstädt geführt und Napoleon 1 Million Thaler als Kontribution eingetragen habe. Schwere Verantwortung laufe auf Allen, welche über das Schicksal der deutschen Vorlage, über die Zukunft des Heeres und vielleicht auch des Reiches zu entscheiden hätten.

Die Pariser Zeitung „Journal“ veröffentlicht eine Unterredung, die ein Berichterstatter mit Crispi hatte. Der italienische Staatsmann erzählt, Gambetta habe ihm 1877 bei einer Anwesenheit in Paris gesagt: „Sie reisen von hier nach Berlin; regen Sie doch bei Bismarck den Abrüstungsgedanken an.“ Crispi habe dies gethan, allein Bismarck habe ihn beim ersten Wort unterbrochen. „Die Abrüstung“, sagte er, „hat zur ersten Voraussetzung die Gleichheit der Wehrgesetze; sonst ist die Abrüstung in einem Lande etwas ganz Anderes wie im anderen. Da die Wehrgesetze nicht gleich sind, kann auch von Abrüstung nicht nützlich die Rede sein.“ Diese Antwort habe Crispi dann Gambetta überbracht.

Die Folgen des Panamaschwindels bleiben für Frankreich nicht aus. Der „Jour“ behauptet, daß zahlreiche französische Capitalisten, durch den Panamaschandal beunruhigt, ihr Geld im Auslande anzulegen suchen. In mehrere englische Banken seien in der letzten Woche über dreihundert Millionen französischen Capitals eingelegt worden. Der von einigen Blättern gemeldete Rücktritt des Chefs des Generalstabes, des General Wiribel, bestätigt sich nicht.

Der am Mittwoch zu Paris begonnene Panama-Bestechungs-Prozess fördert recht nette Dinge zu Tage. Im Fortgang der Verhandlung machte der Präsident dem Angeklagten Lefseps bemerlich, daß er Herz Geld gegeben habe, das den Unterzeichnern der Anleihe gehört habe. Lefseps erklärte, er sei, um der Emission zu einem Erfolge zu verhelfen, genöthigt gewesen, den Forderungen gewisser Bankiers und gewisser Journale Genüge zu thun, und fügte hinzu, die Regierung selber hätte zu solchen Dingen ermüthigt. Der Präsident forderte hierauf Lefseps auf, die Regierung in Ruhe zu lassen. (Anbauernde Unruhe.) Der Präsident droht den Saal räumen zu lassen. Lefseps erzählte darauf, wie Blondin ihm zu verstehen gab, daß Baihaut einen Gesehentwurf über die Loos-Obligationen einbringen würde, wenn er eine Million erhalte. Er (Lefseps) habe die Ueberzeugung gewonnen, daß der betreffende Gesehentwurf ohne ein solches Opfer nicht eingebracht werden würde, und habe deshalb an Baihaut 375,000 Francs gezahlt. Der Präsident befragte Lefseps über die an Reinach gezahlten Summen. Lefseps sagte aus, Reinach habe von ihm 10 bis 12 Millionen verlangt, um von den Forderungen des Baron Herz loszukommen. Er (Lefseps) habe sich geweigert, aber Freycinet habe ihn

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung
Postpaketverkehr mit Britisch-Sachsenland...

Bekanntmachung
Die Abhaltung öffentlicher Tanzbelustigungen...

(70) Nr. 26890. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch u. endigt mit dem Ostermontag...

Konkurrenzverfahren
No. 18461. Ueber das Vermögen des Heinrich Schäfer...

Offentliche Versteigerung
Montag, den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr...

Offentliche Versteigerung
Montag, den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr...

Aufgebot
No. 12102. Auf Antrag der Frau Karl Simon Wittwe...

Saatkartoffel
die best. Sorten abzugeb. 4751

1. Hansversteigerung
In Folge richterlicher Verurteilung...

Steigerung-Ankündigung
Auf Antrag des Erbpächters werden...

Fahrniß-Versteigerung
Aus dem Nachlaß der Fel. Veronica Schuh werden in...

Offentliche Versteigerung
Am Dienstag, den 14. März d. J. Nachmittags 2 Uhr...

Offentliche Versteigerung
Montag, den 13. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr...

1 Parth. bess. Cigarren
gegen Baarzahlung öffentlich ver-

Makart-Bouquets
werden frisch aufgebunden und

Holz-Versteigerung
Das auf der diesjährigen Abtriebsfläche in Abth. II 1...

Freiwillige Versteigerung
Freitag, den 17. März 1893. Nachmittags 2 Uhr...

Bergmann & Mahland
Inb.: Anton Bergmann. E 1, 15 Pflanzen E 1, 15...

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
März. Verlobte.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
März. Verlobte.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
März. Verlobte.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
März. Verlobte.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
März. Verlobte.

Der Club.
Sonntag Abend 5 Uhr Vesper

Musikverein.
Sonntag Vormittag 11 Uhr Gesamt-Probe.

Casino.
Samstag, 11. März 1893, Abends halb 9 Uhr mußl. Abendunterhaltung mit Tanz.

Casino.
Montag, den 13. März 1893, Abends 9 Uhr Abschiedsfeier

Arb.-Forth.-Verein
K 3, 14. Sonntag, den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr

Theater-Aufführung
im Lokale. Zur Aufführung gelangen:

Grab-Denkmal
reichhaltiges Lager. Bruno Wolff, Bildhauer. 849 G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Anzeige die schmerzliche Mittheilung...

Ferdinand Nadenheim
heute Nachmittag um 5 Uhr im Alter von 47 Jahren in Folge eines Schlaganfalles unerwartet rasch entschlafen ist.

Zur die trauernden Hinterbliebenen: Auguste Nadenheim geb. Seeligmann. Mannheim, 10. März 1893.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 12. d. M., Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause P 7, 13a statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Verluste...

Katharina Franz geb. Reiss
betreffen, sagen wir für die reiche Blumenpende u. Leichenbegleitung...

MARCHIVUM

Anschluss
der bedauten Grundstücke an die
öffentlichen Canäle
von Mannheim

Hausentwässerungs-Ordnung

Ordnungsvollste Vorschriften
vom 11. Juli 1892
zum Preise von 50 Pfg. zu haben bei
Wendling Dr. Haas & Co. E 6, 2.

Braunfohlen--Briketts

vorzügliches Brennmaterial.
100 Stück M. — 85.
500 u. mehr a. — 70.
H 7, 28, Jac. Hoch. H 7, 28.

F 2, 1. Reich F 2, 1.
sortirte Auswahl
in
Corsetten, Corsettschoner,
Trikotagen jeder Art,
Stoff-Handschuhe
bekanntester Güte,
Herren- und Damen-Hemden und
Unterkleider in Wolle und Baumwolle,
Damen-Schürzen und Blousen,
Kinderkleidchen,
Herren-Gravatten in allen Facons u. Preisen,
Strick- und Hädel-Garne. Eigene Strickerei,
alle Mercerie-Artikel empfiehlt
J. Gantner,
F 2, 1. Marktstrasse. F 2, 1.

Nur gute Qualitäten.
Nur gute Qualitäten.

Gesang- und Gebetbücher
reichste Auswahl, feste billigste Preise
empfehlen
Gg. Karcher, Buchbinder, G 3, 20.

G. Tillmann-Matter
Atelier für Photographie und Malerei
Mannheim
P 7, 19 (Heidelbergerstrasse 19) parterre.
Telephon 570.
Vielfach prämiirt.
Vorzüglichste Photographien in allen Grössen
Vergrößerungen
nach jedem Bilde bis über Lebensgrösse
Augenblicks-Sitzung
Künstlerische Arrangements.
An Sonn- u. Feiertagen von 9 Uhr ab geöffnet.

Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei
Erste Mannheimer Typographische Anstalt
Wendling Dr. Haas & Co.
Lithographische Anstalt * Buchbinderei.
Anfertigung von Druckerarbeiten aller Art
für Gewerbe, Handel und Industrie.
Specialität: Herstellung von Katalogen, Preislisten etc.
in feinstem Illustrationsdruck.
Besondere Abteilung zur Anfertigung von
Actien, Obligationen u. sonst. Werthpapieren.
Bestensgerüstete Druckerei Mannheims.
Grösstes reichhaltigstes Papierlager.

Krankung
massiv Gold
zu M. 14, 20, 25, 30 das Paar,
unter Garantie des angegebenen
Feingehalts.
Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-
Lager 4701
J. Kraut,
T 1, 1 Mannheim T 1, 1.
Georg Hertwek
wird hiermit gebeten, seine Adresse
gefälligst dem Unterzeichneten
mittheilen zu wollen. 4650
Max Hoppner, H 6, 10.

Otto Schmüller
Marmor-Waaren-Fabrik
Waldstraße, 4a (Schwey, Borkardt) Telephon 744. 4627
Ausführung sämtlicher
Marmorarbeiten
für Bau- und Möbelzwecke.
Trauer-Hüte
von 3 M. an in großer Auswahl, sowie Crep-Schleier und
Formen empfiehlt. Anfertigung sofort. 1603
G. Frühauß, Modes,
O 5, 5 Heidelbergstrasse O 5, 5.

Zur gefl. Beachtung!
Zur weiteren Empfehlung
in Mannheim bringe meine
neuen Instrumente in 3833
zur gefl. Beachtung!
Pianinos
Harmoniums
und
Stuckflügel,
nur prima Qualität zu
bekannt billigen Preisen
in Erinnerung.
Viele Empfehlungen.
Große Pianinosätze u. Titel
braucht man bei mir nicht zu
bezahlen und ebenfalls sind
die kleineren Fabriken nicht
in der Lage so billig liefern
zu können, wie ich.
Für jedes gekaufte Piano,
jährliche, schriftliche Garantie
und tausche es jederzeit gegen
ein anderes um.
Ich lade Liebhaber zur gefl.
Besichtigung höflichst ein
J. Demmer,
Ludwigshafen.
Specialität:
Pianinos.
Sonntags ist
mein Geschäft von 1/2, 12
bis 4 Uhr geöffnet.

Empfehlung.
Einem gefl. Publikum die
ergebene Mittheilung, daß mir
der Verkauf von Brod der
Dampf- und Bäckerei
des Herrn Catoir in Groß-
siedelbach übertragen wurde.
Ich werde Montag, den 13.
d. Mts. auf dem Speisemarkt
G 1, Großhandelsstraße auf meinem
früher innegehabten Platz mit
dem Verkauf beginnen. Durch
oben erwähnten Lieferanten bin
ich in der Lage, ein vollgemachtes,
gut ausgebackenes, echtes Korn-
brod zum Verkauf zu bringen
und bitte ich meine früheren Ab-
nehmer, mir ihren Bedarf wieder
zukommen zu lassen. 4659
Bestellungen für ins Haus zu
liefern, werden pünktlich besorgt.
Hochachtungsvoll
Frau Adele Rosenfelder.

Gute Belohnung
denjenigen, der mir genau den
berzeitigen Aufenthaltsort des
C. J. Fleck,
früher Wirth zur goldenen
Gans in Mannheim angeben
kann. Briefe sub N. 2127 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.
erbeten. 4590

Q 3, 7.
50 Pfg. 1409
Gans- und Zimmer-
Schlüssel
Best. vorräthig, fertig
zum Schließen.
50 Pfg. pr. Stück.
Q 3, 7.

Geld-Darlehen.
Reelle Erleichterung binnen 3 Tagen.
Adresse Léon, 32 rue des
Biancs Manteaux Paris. 4009

Wegen Aufgabe des Geschäfts
ist ein größerer Vorrath solidest
gefertigter Luche und Bugtins,
im Ganzen oder auch meterweise,
billigst abzugeben. 4363
Adresse: J. Fuchs & Söhne,
Lambrecht (Walg).

Ja, junges
Hammelfleisch
per Pfd. 45 Pfg.
Ja, Kalbfleisch, 50 Pfg.
G. Sohn, Q 4, 12,
4734 neben dem Haberhof.

Dankagung.
Mein 13jähr. Bruder litt an Welt-
nähren. Wir hatten viele Kräfte
gegen das Uebel gebraucht, aber
ohne Erfolg, und wir wandten uns
daher schließlich an den honds-
pauischen Arzt Herrn Dr. med.
Soye in Hannover. 4898
(act.) S. Friede, Himmelstür
bei Hildesheim.

Die Herren Actionäre der
Chemischen Fabrik vorm. Hofmann & Schoetenjad
werden hiemit zu der am
Dienstag, 28. März a. e., Mittags 12 Uhr
im Hause der Herren W. D. Labenburg & Söhne, Mann-
heim (im 1. Stock) stattfindenden
elften ordentlichen Generalversammlung
eingeladen. 4705

Tagesordnung.
Bilanzvorlage und Erledigung der im § 31 a-g der Sta-
tuten vorgezeichneten Gegenstände.
Diejenigen Herren Actionäre, welche der Generalversammlung
beizuwohnen wünschen, werden ersucht, sich gemäß § 27 der Sta-
tuten drei Tage vorher bei der Gesellschaft oder bei dem Bank-
hause W. D. Labenburg & Söhne, Mannheim, über den Besitz
ihrer Actien auszuweisen.
Mannheim, den 9. März 1893.
Der Aufsichtsrath:
L. Aug. Baum, Vorsitzender.

Allgemeine Versicherungsanstalt
in Mannheim.
Außerordentliche Generalversammlung
Dienstag, 28. März 1893,
Vormittags 10 Uhr
im Saale des Rathhauses in Mannheim.
Tagesordnung:
1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1892.
2) Liquidation.
Mannheim, 10. März 1893.
Der Verwaltungsrath. 4706

Conservatorium für Musik in Mannheim.
Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die Anstalt
kann zu jeder Zeit erfolgen. Das Schulgeld wird vom Tage des
Eintritts an berechnet. 4688
Anmeldungen werden täglich bei der Direction lit. P 2 Nr. 6
entgegen genommen.
Die Direction: M. Pohl,
Musik-Director.

Hypotheken-Darlehen.
Die Deutsche Hypotheken-Bank in
Mannheim gewährt hypothekarische Dar-
lehen auf städtische und ländliche Grundstücke zu gün-
stigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Generalver-
tretung für das Großherzogthum Baden. 4618
J. Aug. Engelsmann in Mannheim,
Littera C S No. 8.

Matraken
mit Rohhaar-, Kapok- und Seegrassfüllung,
fertige in eigener Werkstatt an und liefere solche in
nur reeller solider Waare sehr preiswerth. 3044
Special-Betten-Geschäft
Moriz Schlesinger,
Mannheim, Q 2, 23.

Marienburger Geld-Lotterie
Hauptgew. M. 90,000, 30,000, 15,000 u.
Original-Loose per Stück 3 Mark
sind zu haben bei der Hauptagentur:
Moritz Herzberger, Mannheim, E 3, 17. 4532

Begründet 1825. **Cölnisches Wasser** Begründet 1825.
von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn.
Feinkes und billigstes Parfüm
in Flaschen à 35, 60, 70 und 90 Pfg. Alleinverkauf für
Mannheim bei: 4562
Gebrüder Zipperer, O 6, 3/4 und Filiale T 5, 14.

Braunkohlen-Brikett-Fabrik
Grube Friedrich
Gungen in Oberhessen.
Brikett G F Brikett
Beste und billigste Haus- und
Küchenfeuerung.
100 Stück frei ins Haus 75 Pfg.
bei 1000 Stück frei ins Haus 70 Pfg.
per 100 Stück.
Hauptniederlage & Comptoir
Mannheim, Neckarvorst., Dammstr. 1a.,
Bestellungen werden auch entgegenommen im Comptoir E 8, 16
und bei Herrn Th. Paul junior, P 4, 6, sowie zu beziehen
durch die meisten Viktualien-Geschäfte. 308
In Ludwigshafen: Specereiaarenhandlung von Herrn
Gahn, Ludwigstr. 11. Gemüshof bei Herrn Georg Louis,
Colonialwaarenbldg., Brückstraße, Kollerstr., Ede.
Lohnender Artikel für Wiederverkäufer.

Nationalliberale Partei.

Abth. III (Verein jugendlicher Mitglieder.)

Montag, 13. März 1893, Abends halb 9 Uhr findet im Saale der Gambrinus-Halle U 1, 2 eine Versammlung obigen Vereines statt, in der Herr Hauptlehrer A. Bantspach einen Vortrag über:

„Poesie und Politik zur Zeit der Meisterfinger“

halten wird.

Wir laden hierzu die Mitglieder obigen Vereines, sowie sämtliche Parteimitglieder ein.
4692 Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Ich habe meine am 8. März a. c. offiziell erfolgte Kündigung an den Redigional-Verband zurückgenommen und behandle nach wie vor die Mitglieder desselben.

Dr. med. Hugo Grunewald,
H 7, 18.

4792 Sprechstunden: Vorm. 8—10 Uhr, Nachm. 1 1/2—3 1/2 Uhr.

Erklärung.

Nachdem in der Vergleichsverhandlung vor dem hiesigen Bürgermeister am 10. März Herr Max Dahn durch Vorlegung von Schriftstücken und mündlicher Klarlegung des ganzen Sachverhaltes dargelegt hat, daß meine Äußerungen in der Bürgerauschussung vom 7. März über eine angeblich von Herrn Dahn oder der Redaktion des Tageblattes beim Herrn Oberbürgermeister Bed. erfolgte Denunziation eines Unterlehrers vollständig unrichtig waren, so nehme ich diese Aufschuldigung hiermit als wahrheitswidrig zurück. Ich bedauere, daß mein Gewährsmann, dem ich durchaus Vertrauen schenken mußte, mich in dieser Angelegenheit angelogen hat.
4797 Karl Fenz, Stadtverordneter.

Spitzen-Hüte

in den neuesten Modellen von M. 4.— an.
Getragene Hüte werden modernisiert.
G. Frühauf, Modes.
O 5, 5, Heidelbergerstr.
4130

Pläne, Kostenaufschläge etc. für 1947

Hausentwässerungen

auf Verlangen auch solide Ausführungen.
Beding.: d. Hausbesitz. Verein maßgeb., besorgt
U 3, 17. E. Schmitt, Architekt. U 3, 17.

Confirmations-Geschenke.

Grosse Auswahl in
Corallenketten, Broches, Armbänder u. s. w.
in Schildplatt,
Haarnadel, Toilette-Artikel.
Ferner empfehle mein grosses Lager in
Venezianer Mosaik, Broches, Armbänder, Bilderrahmen, Schmuckkasten u. Spiegel.
Alles zu bekannt billigen Preisen.
4706 Achtungsvoll
G. Barone aus Neapel,
Kaufhaus, vis-a-vis dem Paradeplatz.

Kirchen-Ansagen.

Evangel. protest. Gemeinde.
Trinitatiskirche. Sonntag, 12. März. 10 Uhr. Morgens 9 Uhr Confirmation. Herr Stadtpfarrer Hüb. Abends 8 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hübner.
Concordienkirche. 10 Uhr Confirmation. Herr Stadtpfarrer Hübner.
Lutherische Kirche. 10 Uhr Predigt und 11 Uhr Christenlehre. Herr Stadtpfarrer Simon.
Friedenskirche. 10 Uhr. 1/10 Uhr Predigt. 11 Uhr Kinderbesuch. Abends 8 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Dr. Lehmann.
Diakonissenhauskapelle. 11 Uhr Predigt. Herr Pfarrer Herrmann.
Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.
Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Hoff. Montag Abend 8 1/2 Uhr bibl. Besprechung im Männer- und Jünglingsverein. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr bibl. Besprechung im Jünglingsverein. Jüngere Arbeit.

Alt-katholische Gemeinde.

Sonntag, den 12. März, am 10 Uhr Gottesdienst.
Gemeinde der bish. Methodistenkirche U 6, 28, Hinterh.
Sonntag Nachm. 1/2 Uhr Kinder Gottesdienst (Sonntagsschule.) 3 Uhr Religi. Vortrag (Predigt) von Herrn Prediger Hof. Später aus St. Gallen (Schweiz.) Dienstag Ab. 1/2 Uhr Erbauungsstunde Freitag Ab. 1/2 Uhr Jünglingsverein. Zutritt Jedermann frei.

Freireligiöse Gemeinde.

Sonntag, den 12. März, Vormittags 10 Uhr, im großen Saale des Casino, K 1, 1. Vortrag des Herrn Prediger Schneider über das Thema: „Die Weltanschauung eines Jesuitenpaters.“
Hierzu ladet Jedermann freundlichst ein
Der Vorstand.

ERSTE MANNHEIMER
HOLZTYPENFABRIK
Buchs
Mannheim
empfehlen ihr
Atelier für
Xylographie
&
GALVANOPLASTIK
&
Stereotypie
zur Anfertigung
von
Holzschnitten jeder Art,
Cliches in Kupfer u. Blei zwecks Illustration von Werken,
Catalogen, Preislisten und Insertionen, bei prompter und
billigster Bedienung. 4720

Die
Buch- & Accidenz-Druckerei
F. Raisberger
befindet sich von heute an 4688
P 6, 23/24,
Heidelbergerstrasse.

P 2, 10 Stadt Lück. P 2, 10.
Sonntag, den 12. März 1893
Grosses CONCERT
vom 1. süddeutschen Männer-Quartett
C. Dummeldinger, Bud. Schulz und Humbert.
Anfang 3 und 8 Uhr. Entree 20 Pfg.
Wozu freundlichst einladet 4793
A. Schneider.

!!! **Salvator** !!!
N 4, II. Altbayr. Bierhalle, N 4, II.
Auf besondern Wunsch meiner werthen Gäste habe ich noch eine
Sendung **Salvator** kommen lassen, welcher am Samstag, Sonntag
u. Montag am Auschank kommt. Am vorangehenden Sonntag
wurden in der Altbayr. Bierhalle 1584 Liter **Salvator** getrunken
und 453 Bahr. Heberknudel verpeißt. — Die Küche wird aufs
sorgfältigste von der Mutter geleitet, und wird somit an nichts fehlen.
Ansch. Samstag Abends 1/4 Uhr.
Es ladet hierzu freundlichst ein. 4784
N 4, II. Georg Zimmermann. N 4, II.

Zur Hoffnung.
Schlachtfest.
Sonntag Schweinpfesser. Montag früh Meßfleisch mit
Sauerkraut und Abends Dorschsuppe und hausgem.
Würste. Täglich frisch gebadene Fische aus eigener Fischerei. 4770
Es ladet freundlichst ein Joseph Bornhofen.

U 1, 1d. Zur neuen Weinstube. U 1, 1d.
Einem verehrl. Publikum, sowie meiner Nachbarschaft die er-
gebene Anzeige, daß ich die 4706
Weinwirthschaft zur „neuen Weinstube“ U 1, 1d
übernommen habe. Empfehle reine Weine, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit, Mittags- und Abendriss in und
außer Abonnement.
Am zahlreichen Zuspruch bitte
Wwe. Stürz.

Bringe meine 4765
Milchkuranstalt
in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig empfehle
garantirt frische Eier
aus eigenem Hühnerhofe.
J. Dettweiler, G 4, 16.

Aufgepaßt!
Samstag und Sonntag werden
14 Stück schwere Räder zu 50 Pfg.
pr. Pfd. abgegeben bei 4761
L. Baum, G 5, 5.

Grosser Consum! 50% Ersparnis!
Ed. Herzog & Co
Andernach a/Rh.
HERZOG & C
alleinige
Fabrikanten von
Kola-
Kaffee-Essenz
anerkannt feinsten, reinsten und ergiebigsten Kaffeezusatz.
Zu haben in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche.
Vertreter: Carl Eichenherr jr. 3903 4786

3^u
Confirmations-Festlichkeiten
empfehle ich
conservirte
Gemüse u. Früchte
Erbsen, Bohnen, Spargel etc.
Mirabellen, Kirschen, Meinelanden
Himbeeren, Erdbeeren, Birnen,
Apriosen, Pfirsische, Melange etc.
Fleischbeilagen
Essig-Kirschen, Essig-Pflaumen,
Preiselbeeren, Mixed Pickles,
Essig- und Salzgurken.
Pariser Kopfsalat, Malta-Kartoffel.
Grösstes Lager in
Weiß- und Roth-Weinen
Deutscher Sect
Franz. Champagner.
C. Kaufmann, L 12, 7,
Baumhulsgärten.
Fernsprecher 771. 4784

Kommunion-Kerzen
Q 1, 10 Q 1, 10
prima reines Wachs, verzert und unverzert,
empfehle billigst 4155
J. Brunn, Seifen- und Fächerfabrik,
Q 1, 10.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kernseifen
vorgemogen und ausgetrocknet,
la. weiß und gelb in bester Qualität.
Schmierseife, Stearinlichter
Ia. Stärke und Blau
sowie sämtliche
Wasch- und Putzartikel
empfehle 4288
Joseph Brunn,
Q 1, 10. Seifenfabrik. Q 1, 10.

Reint italien.
Rothwein
garantirt rein 4785
per Liter 55 Pf. (ohne Glas).
Gebrüder Zipperer,
O 6, 3/4 u. Filiale T 5, 14.

Franz. Capaunen
Ital. Capaunen
Junge Hähnen
Hühner etc. etc. 4789
Kopfsalat, Malakartoffeln

Gervais-Käse
Westphäl. Pumpernickel.
Herr. Hauer, O 2, 9.

Heinr. Thomæ, D 8, 1^a
Filiale C 3, 12/14
empfehle 4801
Waldmeister
Blutorangen
Frische Trauben
Frische Gurken
Radisothen
Frische Spargeln
neue Kartoffeln
Pariser Kopfsalat
Chicorée, Calville
Feinstes Tafelobst.
Telephon 514.

Achtung! Billig! Billig!
Bin am Montag an dem Fisch-
Markt mit Rollmöse, 3 Stück
10 Pfg., Weiden, 20 Pfg.,
Bismarckharing, 3 St. 20 Pfg.,
Bachschnecke, 100, Sardinen, 5
Stück für 10 Pfg., Sardellen,
5 Stück 10 Pfg., Kieler Bücking,
Stück 3 Pfg., bin am Montag da.
Hochachtung
H. S. Buerd.

Jüngeres Mädchen
Tags über für häusliche
Arbeiten gesucht. 4688
Näheres im Verlag.

Gemüse-Conserven
junge Erbsen
in 1/2 und 1/4 Liter Dosen
in 4 verschiedenen Qualitäten
pr. 1/2 Liter Dose von 70 Pfg. an.
Schnittbohnen
Ia. 1882er Waare. (feine Bodenbitter)
per 1/2 Liter-Dose 50 Pfg.
Prinzbohnen
Kernbohnen, Carotten
Champignons, Trüffel.

Compot-Früchte
in Dosen u. Gläsern.
Malta-Kartoffeln
Kopfsalat
extrafeines Olivenöl
in 1/2 und 1/4 Flaschen
feine Käse
Pumpernickel

Blutorangen
per Dbd. M. 1.20 4800
empfehle
J. H. Kern, C 2, II.

Prima ausgekochtes
Fleischfett 4556
täglich frisch zu haben bei
E 5, 3. H. Schott. E 5, 3.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die staatliche Prämierung von Zuchtvieh betr. Nr. 26547. An sämtliche Bürgermeisterämter des Landbezirks...

Das Gr. Ministerium des Innern hat mit Erlass vom 3. d. M. Nr. 3913...

Der Zweck der Prämierung ist die Verbesserung der Beschaffenheit der zur Zucht zu verwendenden Thiere.

Es sollen deshalb ausschließlich zur Zucht und zum gemeinsamen Gebrauche aufgestellte Farren und junge weibliche Zuchtthiere...

Im Allgemeinen werden bei der Prämierung folgende Bestimmungen zur Anwendung kommen.

1. Unter den zur Zucht aufgestellten Farren sollen vorzugsweise 1 1/2 bis 2 1/2 jährige Thiere berücksichtigt werden.

Unter sonst gleichen Verhältnissen erhalten die im Eigenthum der Gemeinden befindlichen Farren von den übrigen den Vorzug.

Die zur Prämierung vorzuführenden Farren müssen mit einem in die Rollenbeidemann eingesetzten Kalentring...

Die Prämien von Farren werden auf 75, 100, 150 u. 200 M. festgesetzt.

Für die vorzüglichsten unter sämmtlichen mit Zweihundertmarktpreisen bedachten Zuchtfarren kann nach Beendigung der ganzen Prämierung...

Sämmtliche Prämienempfänger haben sich durch einen Revers zu verpflichten, den Farren mindestens bis zum Ablauf des 4. bezw. des 5. Lebensjahres zur Zucht zu verwenden...

Den Groß-Bezirksämtern bleibt es anheimzugeben, die Ueberweisung des Prämienbetrags oder eines Theiles desselben Seiten der Gemeinde an den Farrenzüchter zu unterlassen.

2. Für weibliche Zuchtthiere, welche nachweislich einmal oder das zweite Mal gefalbt und dabei im Alter nicht weiter vorgeschritten sind, als daß sie frisch abgekalbt haben...

Die mit Prämien bedachten Thiere sowie alle als preiswürdig erkannten weiblichen Thiere eines Besters, der auch nur für eines derselben einen Preis erhält...

Der Empfänger einer Prämie hat sich durch einen Revers zu verpflichten, die prämierte Kuh während der zwei folgenden Jahre zur Zucht zu verwenden...

3. Ein Verkauf des prämirten Thieres oder die Ueberlieferung desselben an die Schlachtbank verpflichtet den Prämienempfänger zur Rückgabe der Prämie.

4. In der Regel soll ein und dasselbe Thier nicht mehrmals mit einer Staatsprämie bedacht werden...

5. Soweit als thunlich soll vermieden werden, daß ein und derselbe Bestier mehrere Preise für Farren oder Kühe zugleich erhält.

6. Vieh aus Wirtschaften, in welchen dasselbe zur Erzeugung von Milch für den Handel oder für die Käseerei...

7. Für Farren und Kühe, welche als zuchttauglich, nicht aber als prämienswürdig erkannt werden, können Diplome, Bilderpreise, lobende Anerkennungen oder Weggelde nach dem Ermessen der Commission zuerkannt werden.

Die Weggelde sollen für Kühe bei einer Entfernung des Standortes von dem Prämierungsorte bis zu 5 Kilometer 5 Mark, von 5 bis zu 10 Kilometer 10 Mark und bei Entfernungen von 11 Kilometer und darüber 15 Mark...

8. Die Vornahme der Prämierung erfolgt durch eine Commission, welche aus dem Bezirksrichter des Bezirks und 2 von der Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins...

9. Ueber das Ergebnis der Prämierung ist ein Protokoll aufzunehmen, in welches die Thiere nach den beiden Abtheilungen, Farren und Kühe...

10. Die Namen der Besitzer der prämirten Thiere werden im landwirthschaftlichen Wochenblatt bekannt gemacht.

11. Zu der Prämierung können Thiere aus allen Gemeinden des Bezirks angemeldet und zugelassen werden...

Indem wir die Bürgermeisterämter und Stadthalterämter beauftragen, Vorstehendes sofort in ihren Gemeinden bekannt zu geben...

Samstag, den 15. April d. J. bei dem Bezirksamt durch Vermittlung des Bürgermeistersamt einzureichen.

Die erfolgte Bekanntgabe dieser Verfügung ist anher anzugeben.

Mannheim, den 9. März 1893. Groß-Bezirksamt: Gehr. Rüd.

General-Anzeiger. Amtbezirk Mannheim. Gemeinde. Anmeldung zur staatlichen Prämierung von Rindvieh für 1893.

Table with columns: Beschreibung der angemeldeten Thiere, Alter, Farbe, Rasse, Wohnung, Weidung, Wie viel mal gekalbt, Selbst gezeugt, Angekauft, Bemerkungen.

Die Farren und Kühe sollen in besondere Listen eingetragen werden, bei den Listen für die Farren hat Colonne 7 und 8 in Wegfall zu kommen.

Konkursverfahren.

Nr. 15461. Ueber das Vermögen des Heinrich Schäfer, Wirth zum Hotel Richard in Mannheim...

Hausentwässerung.

Der Stadtrath hat zur Veranlassung bei den Regenröhren der städtischen Gebäude eine neue Construction für Schieferfänge...

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Wirth August Gutmann hier die nachbeschriebene Liegenschaft am Donnerstag, den 16. März 1893...

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Wirth August Gutmann hier die nachbeschriebene Liegenschaft am Donnerstag, den 16. März 1893...

Aufgebot.

Nr. 12100. Auf Antrag des Frau Karl Simon Wittme in Ober-Zingelheim...

Steigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung halber werden Freitag, den 17. März d. J. Vormittags 11 Uhr im Rathhause zu Ladenburg...

Schwanntmachung.

Freitag, den 17. März l. J. Vorm. 10 Uhr lassen mit obervormundschafflicher Genehmigung die I. edel. Kinder...

Dankagung.

Nr. 6206. Von der Firma R. Kahn & Söhne hier erhalten wir heute zur Veranlassung...

Gr. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Die nachstehenden Bauarbeiten zur Herstellung einer weiteren Locomotivremise auf dem Rangirbahnhofe sollen im Wege öffentlicher Verdingung...

- 1. Erd- u. Maurerarbeiten im Anschlage von ca. 18470 Mk. 2. Steinhauerarbeiten (rote Steine) 4500 " 3. Bergparbeiten im Anschlage von ca. 2110 " 4. Zimmerarbeiten " " " 17820 " 5. Schreinerarbeiten " " " 880 " 6. Glaserarbeiten " " " 4890 " 7. Schlofferarbeiten " " " 7890 " 8. Flechnerarbeiten " " " 4850 " 9. Dachdeckerarbeiten (Folgieverlebung) 3900 " 10. Anstreicherarbeiten im Anschlage von ca. 2420 " 11. Pfisterarbeiten " " " 5090 "

Die Kostenanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten...

Die Angebote sind längstens bis zu dem am 20. März 1893, Vormittags 10 Uhr stattfindenden Verdingungstag einzureichen.

Mannheim, den 8. März 1893. Bahnbauinspektor.

Große Velocipede-Versteigerung.

Montag, den 13., Dienstag, den 14., Vormittags 10 Uhr und Mittwoch, den 15. März, Nachmittags 2 Uhr...

1893er Modelle mit Polsterreifen, feinstes Fabrikat mit einjähriger Garantie. 3040

Gbner, Gerichtsvollzieher.

Emil Bühler, Hof-Photograph.

Mannheim. Prämiirt: B 5, 14. Berlin, Brüssel, Karlsruhe, Dresden, Heidelberg, Mannheim, Wiesbaden.

Aufnahmen finden statt: Sonntag von 9 Uhr Morg. bis Abds. 6 Uhr ebenso an Wochentagen. 4831

Herrenhemden nach Maass.

unter Garantie für guten Sitz. 3963 Q 7, 8, Karl Krönig, Postleierant, Q 7, 8.

Kollbahnen

3500 Mk. Geleise, 1 Locomotive, 20 Holzlasten-Ripper, 35 Stahlmullenskipper...

Strohhut-Wäsche.

Den Beginn mit Wäschen, Haconiren und Färben der Hüte für Herren, Damen und Kinder...

C. 2. Thomas Douin, Hutmacher. C. 4, 2. Schillerplatz. 4808

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt mich die traurige Mitteilung und Freunden die traurige Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter...

Frau Luise Waldmann, geb. Hausenlein heute früh 8 Uhr, nach langem schwerem Leiden, im 61. Lebensjahre verschieden ist.

Die trauernde Familie: Josef Waldmann, Mannheim, den 11. März 1893.

Die Beerdigung findet Sonntag, 12. d. M., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause Langstraße 45 aus statt.

(Dieses Blatt jeder besonderen Anzeige.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter...

Luise Geier geb. Schöner im Alter von 54 Jahren am Freitag Abend 9 Uhr nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 12. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Allgemeinen Krankenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. Mannheim, den 11. März 1893. 4880

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester...

Mathilde Stiekel, geb. Rauff heute früh um 7 Uhr, im Alter von 31 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen Philipp Stiekel Familie Rauff. 4878

Unsere sämtlichen Bureaux

sind an **Sonn- und Feiertagen geschlossen.**

Dr. H. Haas'sche Druckerei
Wendling, Dr. Haas & Co.

Hamburg-Australien
Direkt Deutsche Dampfschiffahrt nach
Adelaide, Melbourne, Sydney
(Antwerpen anlaufend)
Neue schnelle Dampfer. — Billigste Passagepreise.
Vorzügliche Einrichtung u. Gelegenheit f. Zwischendecks-Passagiere.
Deutsch-Australische Dampfschiffs-Gesellschaft, Hamburg.
Auskunft erteilen die General-Agenten für Baden: **Walter & von Redow, Mannheim**, oder deren bekannte Agenten. 4453

An dem **Frühjahrs-Cursus**
können noch einige Damen und Herren teilnehmen. 4063
Gustav Lünér, U 1, 1b, 2. St.

Techn. Bureau für Tiefbau-Unternehmung
L. Wehrle & Cie.
Hausentwässerungen.
Cement- und Asphaltarbeiten.
Anfertigung der nötigen Vorlagenpläne, sowie sachmännische Ausführung bei billigsten Preisen. 2244
Wohnung **H 9, 26.** Bureau **G 3, 16.**

Hausentwässerungen.
Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch
Martin Mayer,
Sangeschäft, **U 6, 14.** (Friedrichsring). 412

Hausentwässerungen.
Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführungen werden besorgt durch
Baumeister Georg Weber,
H 9, 4b. 288

Blumen-Halle, E 4, 1, Fruchtmarkt. 3027

Maschinenfabrik Gßlingen.
188 Elektrotechnische Abteilung.
Dynamomaschinen,
Bogenlampen,
Einrichtung elektrischer Beleuchtung.
Kraftübertragung.
Elektrolyse
Vertreter: **Moyé & Stotz, Mannheim.**

HARRY HELD
Ludwigshafen a. Rhein.
Spezialität:
Gas-, Wasser-, Dampf-Armaturen, Röhren.
Füllige Werkzeuge für Installateure.

Durchaus sichere Bedienart hier:
Fahrbare Säg- und Spaltmaschine
mit Patent-Veroleum-Motor.
Sieht aus wie ein 4-6 Meter langes Log. Einzelstückweise 1000 Pfund. Leistung von 2 Mann. Die Säge kann in ihren beiden Enden, ebenso der Motor in ihrem oberen Theile (Verleumdung u.) verkehrt werden. Billigste Maschinen. Näheres durch: **H. Zimmermann, Waldshut (Baden).**

FÄRBEREI KRAMER
Bismarckplatz 52778
(C 1, 7) empfiehlt sich für alle im Gebiete der (S 1, 8)
Färberei & chem. Reinigung
vorkommenden Aufträge.
Herren- und Damen-Garderoben jeder Art.
Möbel- u. Decorations-Stoffe,
Vorhänge, Teppiche, Decken etc.
Ausführung sorgfältig u. schnell. — Preise mäßig.

Geschäfts-Empfehlung.
Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur.
Herren-, Damen- u. Kinderkleider
jeder Art, sowie
Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Teppiche, Möbelstoffe,
Plüsch, Sammt und Seide
werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt. 4185
Sofortige Bedienung und billigste Preise.
Für saubere Ausführung wird die möglichste Garantie geleistet.
Wilhelm Ebinger
G 2, 13 Mannheim G 2, 13.

Die Firma
J. M. Ciolina, C 3, 9
empfiehlt zu Beginn des Frühjahrs und bevorstehendem Osterfeste ihr Lager in
Schwarzen und grauen Damenkleiderstoffen,
schwarzen Seidenzeugen und Sammet,
garantirt gut tragbare Qualitäten, zu den billigsten Preisen. 2958
Außerdem neue Sachen in
Portièren, abgepassten Teppichen, Toll-,
Spachtel-, Guipure-Vorhängen, Tisch-, Waffel-,
Piqué- und Bett-Decken etc.
in großer Auswahl.

Reinigung
von
Bettteppichen
Steppdecken
Tisch- und Boden-
teppichen,
Fellen
etc.
Färberei Grün **Wascherei**
von
Gardinen, Rouleaux
Stores etc.
Rasche Bedienung.
Mäßige Preise.
F 1, 10. P 5, 13.
Telephon 384. 1196

Emil Schröder, E 3, 15,
Herren- und Damen-Friseur.
Separates Damen-Cabinet.
Amerikan. Kopfbouche u. Patent-Haar-Trockenapparate.
Haararbeiten aller Art
in feinst moderner Ausführung. 8561

Confirmanden-Hüte
empfiehlt in weich und gefestigt in nur guten und soliden Qualitäten bei billigsten Preisen 8470
P 1, 2. Rich. Dippel. P 1, 2.

Man reiche dem Glücke die Hand!
Nur Eine Mark
das Loos der Frankfurter
Pferdemarkt-Lotterie.
Ziehung am 12. April.
Im Ganzen 1200 Gewinne im Gesamt-
Werthe von **Mk. 84,000.**
Zu beziehen durch die
Expedition des General-Anzeiger
(Mannheimer Journal).
NB. Nach Auswärts erfolgt Franko-Zusendung
gegen Einsendung von **Mk. 1.10.** 3424

Nationalliberale Partei.
Abth. III (Verein jugendlicher Mitglieder.)
Montag, 13. März 1893, Abends
halb 9 Uhr findet im Saale der Gambrinus-
Halle U 1, 2 eine Versammlung obigen Vereines
statt, in der Herr Hauptlehrer A. Wanspach
einen Vortrag über:
**„Poeste und Politik zur Zeit
der Meisterfinger“**
halten wird.
Wir laden hierzu die Mitglieder obigen
Vereines, sowie sämtliche Parteimitglieder ein.
4692 **Der Vorstand.**

Feuerwehr.
Die Wahl der Hauptleute
und Vertrauensmänner für
die I., II. und III. Compagnie
best.
3587
Da die statutengemäße dreijährige Dienstzeit der
im Betreff Genannten umlaufen ist, so wird zur
Vornahme einer Neuwahl Termin auf
Montag, den 13. März, Abends 7-8 Uhr
im Rathhause II. Stock dahier anberaumt.
Die Mannschaft der drei Compagnien wird hier-
mit aufgefordert, sich zahlreich an dieser Wahl zu be-
theiligen.
Zusleich machen wir auf § 4 der Statuten aufmerksam, wonach
zur Gültigkeit der Wahl die Anwesenheit von mindestens der Hälfte
der stimmberechtigten Mannschaft erforderlich ist.
Mannheim, den 23. Februar 1893.
Der Verwaltungsrath:
W. Souquet.

Saalbau — Mannheim.
Sonntag, den 12. März
Grosses Militär-Concert
ausgeführt von der Kapelle des hiesigen Grenadier-
Regiments Nr. 110 unter persönlicher Leitung des
Herrn Kapellmeisters **M. Vollmer.**
Eintritt 50. Anfang 8 Uhr.
4667 **Hans Weibel.**

Baden-Baden.
Hotel & Pension Friedrichsbad.
Nächstgelegenes Haus beim „Grosch. Friedrichsbad“ und
des neubauten „Kaiserin Augustabad's, unweit des Con-
versationshauses; bestens empfohlen. 4127
Das ganze Jahr geöffnet. **Hch. Paris.**

Schuckert & Co.
MANNHEIM.
Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen
Arbeitsübertragungen
Galvanoplastische u. elektrolytische Einrichtungen
Reichhaltiges Lager sämtlicher Materialien für
elektrische Einrichtungen u. deren Betrieb.
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen,
generelle Kostenanschläge und Betriebs-
Kosten-Berechnungen gratis. 1181
Ingenieure u. Monteur jederzeit zur Verfügung.

Wer
für Breslau und die ganze Provinz Schlesien —
Posen für seine Inserate Erfolgs wünscht, der be-
nutze zunächst den von über 77000
64000
(amtlich beurkundet)
Abonnenten gelassenen „Breslauer General-Anzeiger“
Post-Abonnenten in der Provinz (amtlich bestätigt) über 19000
Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Das Allervollkommenste
ROLL'S
Complet
Kaffee
von Henry Roll & Co. in London.
Alleinvertrieb durch **Otto Merker** in
für Deutschland durch **Heilbronn a. N.**
Jahr aus Jahr ein von gleich
vorzüglicher Qualität. 50558
Zu haben in Mannheim bei den Herren:
Gg. Dietz, L. Lochert, Jacob
Lichtenthäler, C. Müller, R 3, 10,
M. Fasser, G 7, W. Müller, T 6, 2 1/2.

500 Mark Belohnung!!!
 zahllich, wer mir nachweist, daß meine Betten nicht volle Raumgröße sind.
 4704
 Zum Versand kommen nur brauche u. preisw. Waren, daher der reichste Inhalt.
 Fertige Betten & Gebett reichlich gefüllt, 1 Ober-, Unterbett u. Kissen zusammen 12 1/2 M. bessere Sorte 17 1/2 M.
 Hotelbetten mit weichen Bettfedern gefüllt & Gebett 22 M. Glycer-Betten 26 M.
 Herrschaftsbetten in prachtvollen, roten Anleits, halbr., Halbbaunen gefüllt nur 32 M.
 Graue Bettfedern & Bld. 35 M. u. 55 M., best. Sorte 80 M., Halbbaunen & Bld. 1.45 M.
 Halbweisse Halbbaunen nur 2.20 M. (sehr empfehlend nur 3 1/2 M. zu 1 Deckbett).
 Anerkennungs schreiben und Preislisten gratis. Eigene Geschäfte in Deutschland. Nicht haltendes wird retour genom.
 Adolf Kirshberg, Leipzig.

Installations-Geschäft für 49401
Haustelegraphen
 Telephon-Anlagen
 Elektrische Uhren
 Sicherheits-Anlagen
 Elektr. Thermometer
 Blitzableiter-Anlagen
 Medizinische Apparate
 Sprachrohr-Anlagen
 Reparaturen schnell u. billig.
Max Engelhardt
 05, 15 MANNHEIM 05, 15.

Empfehlung.
 Meine ärztlich empfohlene, unübertreffliche Maschine zum Reinigen von Bettfedern mit Dampf und Trocken-Apparat ist in G. 2, 9 aufgestellt. Es ladet freundlich ein
 2925 Frau Waser Wittwe.

Deutsche
Schaumwein-Fabrik
 Wachenheim (Rheinpfalz)
 empfiehlt ihre durch vollkommenes Verfahren bedingt verbesserten und als vorzüglich anerkannten neuen Marken Rheinpfälzer Sekt zu den billigsten Preisen.
 General-Vertreter:
A. Maas
 (Ink.: Th. Haas u. F. Köhler), Mannheim



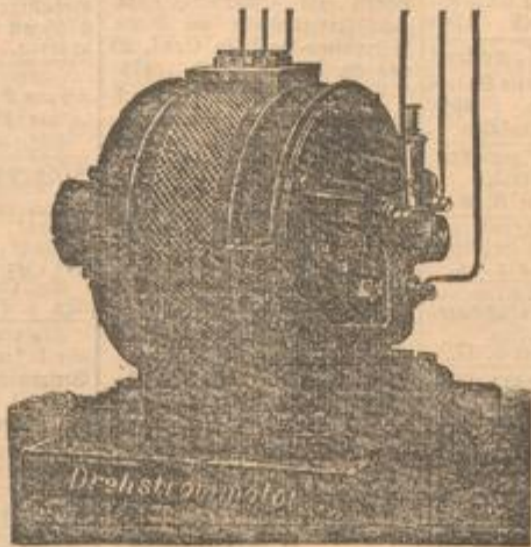
Pfarrer Kneipp's
üchtes Kraft-Brod
 in bester Qualität per Loib nur 16 Pf.
Kneipp's
 Malzkaffee in Packete, Hornkaffee, loose Malzkaffee, Weizenkaffee
 Kneipp's Suppentafeln Kraftsuppe.
 Alles billigst bei
Gebr. Koch,
 F 5, 10, H 8, 19, H 2, 6, R 4, 20. Langstr. 18.

Prima ausgekochtes **Fleischfett**
 4566
 täglich frisch zu haben bei
E. 5, 3. H. Spott. E. 5, 3.
 In jedes garantirt reines
Nuss-Oel
 3817
 Käfer Wilschstr. 53, Neckarau.
 Zum Waschen und Säubern wird stets angenommen. Reinspült und gute Bedienung.
 3480
E. 1, 9, 4. Stod.

Siemens & Halske

General-Vertreter: **L. Kabisch, Karlsruhe.**

Bezirks-Vertreter: **L. Frankl, Mannheim.**



Sämmtliche **Maschinen und Apparate**

für 4486
Electriche Beleuchtung
 Arbeitsübertragung Eisenbahnen.
 Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente,
 Bogenlampen — Glühlampen — Telegraphie — Telephonie.
 — Electrometallurgie. —
Städtebeleuchtung.
 Einzelanlagen.

Projekte und Kostenanschläge frei.

Für 80 Pfennig Stoff zu einer eleganten Weste mit Seide bezugsfertig.

Für 1 Mk. 80 Pf. 1 Meter 20 cm. Buckskin, melirt u. gefirbt zu einem Reinfisch.

Für 4 Mark 50 Pf. in einem super Excelsior-Diagonal in einem modernen Muster.

Für 6 Mark ein englisch Leder in (Kräftig Contini).

Für 3 Mark 1 Meter 18 cm. Initialen-Kammgarn zu einem Reinfisch, nach Wunsch.

Für 7 Mk 50 Pf. 3 Meter marineblau Chevrot zu einem eleganten, bezaubernden Anzug.

Für 13 Mark 50 Pf. 5 Meter sehr modernes Lord-Chevrot zu einem eleganten, schick und eleganten Anzug.

Für 19 Mark 50 Pf. 8 Meter hochweites Kammgarn zu einem eleganten Anzug.

Aufträge von 5 Mark an franco!

Franco
 erhält Jedermann auf Bestellung **die neuesten Muster** von Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen und Damentuchen!
Tuchausstellung Augsburg
 Wimpfheimer & Co.
 Ueberraschend schöne und grosse Auswahl. Wirklich billige Preise.
 — Vorthellhaft —
 für Jeden, der die Muster kommen zu lassen, umot hierdurch keinerlei Verpflichtung zum Kaufen entsteht.

Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei
Erste Mannheimer Telefon 344.
Typographische Anstalt
 Wendling Dr. Haas & Co.
 Lithographische Anstalt, Buchbinderel.
Anfertigung von Druckerarbeiten
 aller Art 1889
 für Gewerbe, Handel und Industrie.
 Specialität:
 Herstellung von Katalogen, Preislisten etc. in feinstem Illustrationsdruck.
 Besonders Abtheilung zur Anfertigung von Actien, Obligationen u. sonstigen Wertpapieren.
 Besteingerichtete Druckerei Mannheims.
 Grösstes reichhaltigstes Papierlager.

Vorthellhafte Offerte in
Sonnenschirmen.
 Den geehrten Damen bietet sich die günstige Gelegenheit keine zurückgesetzten, sondern ausschliesslich 4187
Neuheiten
 der Saison 1893 zu abnorm billigen Preisen zu erwerben.
 Der vollständige Ausverkauf dauert bis **Ende dieses Monats.**
E. Jmbach,
 Schirm-Fabrikant
E 1, 15, Planken.
 Ladeneinrichtung sehr billig zu verkaufen.

Vorhänge.
 3287
 Empfehle mein neues reich ausgestattetes Lager in: weissen und orème Gardinen, Spaachtel-Vorhänge, gestickte Rideaux, Tunis-, Byzantin- u. buntgestickte Stores. Billigste Preise und streng reelle Bedienung.
Kaufhaus, A. Ciolina. Kaufhaus.

Fortsetzung
 des **Total-Anverkaufes**
 von **Manufactur-, Weisswaren u. Ausstattungsartikel.**
 Die von der früheren Firma **J. Brillen & Co.** vorhandenen Waarenbestände, als: Kleiderstoffe von den billigsten bis zu den feinsten Modestoffen, schwarze und farbige Cachemire, Weißwaren, Vorhänge, Tischtücher und Servietten, Handtücher, Teppiche, Möbelstoffe, Bettzeuge, Damast, weiß und farbig, Cattune, Schürzenzüge, schwarze und farbige Seidenzeuge, Seidenplüsch und Sammie, Damenhemden und Hosen etc. und alle in diesem Fach einschlagenden Artikel werden zu jedem annehmbaren Preise abgeben.
 4394

Berthold Fleggenheimer
 Q 1, 8 Breitestraße Q 1, 8
 gegenüber dem Rathhause.
Thee G 3, 14. Thee.
 Rein, fein aromatisch, billig. 3345
Gebrüder Ebert,
Thee G 3, 14. Thee.

Gesang- und Gebetbücher
 reichste Auswahl, feste billigste Preise 3818
Gg. Karcher, Buchbinder, G 3, 20.

Kneipp's Kraftbrod
 täglich frisch zu haben, 3703
J. Wehbecher, P 2, 2.
Wichtig für Hausfrauen!
 Aus Lampen oder Kri werden moderne, haltbare Hausfelder, Ustardöle, Läufer und Porzellan-Steile, Schief-Decken, sowie Buckskin, Chevrot und Loden zu Betten und Ausbeuten-Garderobe unerschrocken. Muster frei durch **Gebr. Cohn in Hallenstadt u. H.**

Phönix-Pomade
 ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken Haar- u. Bartwuchses. Erfolg, sowie Unschädlichk. garant. Vorwerthl. Nachahm. w. gewarnt.
 Preis pro Büchse 1 u. 2 M.
Gebr. Hoppe, Berlin SW.
 Med.-chem.-Labor. & Parf.-Fabr.
 Zu haben in Mannheim bei: **Adolf Wiegner, P 3, 13**
Rach Post Ww., E 5, 1 und A. X. Werl, D 5, 14
 In Ludwigshafen bei: **Jean Geig, F 1, 10**



Mittheilung.

Ich gestatte mir hierdurch den geehrten Damen die ergebene Mittheilung zu machen, dass von meiner Einkaufsreise für die

Frühjahrs- und Sommer-Saison

zurückgekehrt bin.



Für diese Saison habe eine hervorragend geschmackvolle und ausserordentlich reichhaltige Auswahl in eleganten

Jaquettes, Regenpaletots, Rädern, Kragen, Promenades, Umhängen, Capes, Fichus etc. etc.

mitgebracht.

Um gefl. Besuch bittend, zeichne Hochachtend

8867

Sophie Link,

Q 1, 1 Breitestrasse, Q 1, 1 Eckladen

Notiz! Bezüglich der Preise und Façons mache auf die Ausstellungen in meinen 6 Schaufenstern aufmerksam.



SALON

im Haarschneiden, Frisiren, Rasiren Shampooing und Singeing. Feine Einrichtung, vorzügliche Bedienung, mäßige Preise. 40209

Damen-Salon separat. (Anerkannt beste Kopfwäsche u. Haar-Trockenapparate.)
E. A. Boske,
Herren- und Damen-Friseur
Q 2, 1. Paradeplan. Q 2, 1.
Sonntags nur bis 1 Uhr geöffnet.

Beste Zither u. Welt (Metallrahmen) Erfinder Gebr. Gunzelmann NÜRNBERG, Fraistraße 47.

Zum Waschen u. Bügeln wird genommen u. pünktlich abgeliefert. 48 5, 54, 3. Stad. 4944

Dir. Dr. Schneider **Wormser Brauer-Akademie** sendet auf Wunsch Progr. dieses Instit. 2383

Blumen-Bazar, Q 1, 1, Seitenstrasse. 4855

Erstes Special-Beeste-Geschäft
nur F 2, 7.

Erstes

Special-Beeste-Geschäft

Täglicher Eingang besonders billiger Gelegenheitskäufe von schwarz und colorierten

Kleiderstoffen

in jedem Raah, zu ganz bedeutend unter normalem Preise.

J. Lindemann,

F 2, 7. Mannheim. F 2, 7.

M. Pilger, D 1, 1, Corset-Fabrik.



Reichhaltigstes Lager in: Corseten, Geradehalter, Kinder- u. Confirmanten-Corseten von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres. 2882
Größte Auswahl. Specialität nach Raah. Waschen u. Reparaturen auch nicht bei mir gekaufter Corset prompt u. billig.

Den Empfang

sämmtlicher Nouveautés in in- & ausländischen Stoffen für Frühjahr und Sommer

zeige hiermit ergebenst an. 4828

D 3, 2. Theaterstraße. **Berthold Meyer, Schneider,** Theaterstraße. D 3, 2.

Spezialgeschäft feiner Herren- und Knaben-Garderobe nach Raah.

Beste sowie vom Stück (meterweise) billigst.